



Schiefriger Sandstein

SONSTIGE BEZEICHNUNGEN Grès schisteux, grès de la Warche, Paliseul-Stein, Mouzaive-Sandstein	BESCHAFFENHEIT Schiefriger Sandstein	STRATIGRAPHISCHES ALTER Unterdevon oder Ordovizium (Primär)
--	---	---

TECHNISCHE WERTE

MINERALOGISCHE ZUSAMMENSETZUNG

Zusammensetzung von kieselguhr-, tonigen-, eisenhaltigen und aluminiumhaltigen Erzen

ERFASSUNGSDATEN

Rohdichte
2590-2800 kg/m³

Wasseraufnahme
0,6-2,1 Vol.-%

LEISTUNG

Druckfestigkeit
annähernd 100 N/mm²

Biegefestigkeit
15-65 N/mm²

Abnutzungsverhalten
5,4 mm / 1000 m

Frostunempfindlich

Gegen Umweltverschmutzung unempfindlich

HÖCHSTABMESSUNGEN DER ROHELEMENTE

Länge
0,5-3 m je nach Varietät

Breite
0,25-2 m je nach Varietät

Stärke
0,4 m

VERWENDETE MINDESTSTÄRKE

Plattenbeläge
3 cm

Vertikaler Verwendung
5 cm

ABBAUGEBIET

Ardennen, Provinzen Lüttich und Luxemburg

VERFÜGBARKEIT

● ● ●

AUSSEHEN, FÄRBUNG UND PATINA

In den Lagerstätten des schieferigen Sandsteins wechseln sich Sandbänke mit Schieferbänken ab. Schieferige Sandsteine sind feinkörnig und toniger als die Psammiten und zeichnen sich im Allgemeinen durch eine schieferige Fazies aus. Ihre äußere Erscheinung hängt von ihrer jeweiligen Zusammensetzung ab, die je nachdem kompakter oder eher spaltbar ausfallen kann. Die häufig dunkle Färbung fällt sehr unterschiedlich aus, manchmal selbst in ein und demselben Steinbruch, und variiert in Tönungen zwischen grau und graublau oder in eisenhaltigen Bereichen zwischen braun oder rostfarben.

ÜBLICHE VERWENDUNG

Schiefrige Sandsteine eignen sich im Außenbereich für Mauerwerk aus Flachbruchsteinen – einschließlich, Winkel, Stirnquader und Fenster- und Türsturze – für traditionelles Verblendwerk oder Trockenmauerwerk, aber auch für Plattenpflaster, Mauerabdeckungen, Simse und Schwellen. Sie werden auch weit verbreitet als Bruchsteine, Trittsteine, Trockenmauern, Uferbefestigung, Pflanzkästen, Tische und Bänke für Grünanlagen verwendet. Auch in der Innenausstattung und in der Grabmalkunst findet dieses Material einfallsreiche Verwendungen.

BESCHREIBUNG FÜR LASTENHEFTE

«[nähere Bezeichnung] Sandschiefer aus dem Unterdevon oder Ordovizium (Primär)».



> Sandschiefer stammen aus dem Unterdevon oder Ordovizium (Primär) und sind Gesteine, die Gemeinsamkeiten sowohl mit den Sandsteinen als auch mit den Schiefergesteinen haben. Sie werden in



Gespalten (Maßstab 1:1)



Gespalten (Maßstab 1:1)



Gespalten (Maßstab 1:1)

ÜBLICHE ABMESSUNGEN

Die Abmessungen richten sich nach den charakteristischen Merkmalen der jeweiligen Lagerstätten. In bestimmten Fällen dient die Produktion großer Blöcke mit festen Abmessungen zur Anfertigung von Platten, Schwellen, Treppenstufen und Mauerabdeckungen auf Maß.

Bruchsteine	Länge und Höhe schwankend, Tiefe 22/40 cm
Platten	Stärke 3-7, 7-10, 10-15 cm
Fenster-/Türsturze	Höhe und Tiefe schwankend 1-2 m
Mauerabdeckungen	Breite 40/50 cm, Stärke 5-10 cm

FORMEN DER OBERFLÄCHENBEARBEITUNG

Hauptsächlich bruchrau oder gespalten, manchmal gesägt.

kleinen Steinbrüchen in den Ardennen, insbesondere in der Umgebung von Alle-sur-Semois, Malmédy und Paliseul abgebaut. Diese Lagerstätten geben im Allgemeinen flache Werksteine in dunklen Tönungen der Farben grau, graublau, graugrün, braun und gelb her, häufig mit einer roten oder rostfarbenen Seite.

Gegen Frost und Umweltverschmutzung unempfindlich, eignen sich die Sandschiefer für Mauerwerk und als mehr oder weniger regelmäßige Verblendsteine, für Trockenmauerwerk und Mauerabdeckungen mit

einer Bruchsteinbettung. Bodenbeläge werden so verlegt, dass die Oberfläche der Schichtenbildung sichtbar ist. Sie können auch zu Gestaltung rustikaler Interieurs dienen, zum Beispiel für den Bau von Kaminen. Dieses Material wird unbehauen oder gespalten oder für spezielle Zwecke nachbearbeitet (Mauerecken, Fenster- und Türsturze, Stirnquader usw.). Einige unter ihnen können gesägt werden. Die Abmessungen der Elemente fallen von Steinbruch zu Steinbruch sehr unterschiedlich aus.



Bruchstein (Maßstab 1:1)